

Warten auf den Osterhasen
Der Frühling ist nun da
und Ostern schon ganz nah.
Erwacht ist die Natur die Vögel,
wie schön sie doch singen fröhlich wir
den Tag beginnen.
Geh hinaus durch Wald und Flur
um zu entdecken seine Spur.
Der Osterhase, er ist nicht mehr fern



ich möchte ihn begrüßen, gar zu gern.
Er kommt ganz sacht auf leisen Pfoten bringt bunte Eier,
die ich so mag besonders die blauen und roten doch wann ist endlich dieser Tag?
Und kommt er auch in unseren Garten?
Ach, ich kann es kaum erwarten.
Darum lieber Hase, beeile dich, aber bitte, vergiss mich nicht!
Ich geh schon mal in unseren Garten um dort, auf dich zu warten.

Helga Gebhardt

Liebe Eltern,

jedes Jahr aufs Neue können wir es kaum erwarten, bis es endlich wärmer wird, bis Farben, Düfte und Vogelgesang nach der kalten Winterzeit wieder zurückkehren.

Wenn die Knospen aufspringen und sich an den Zweigen die ersten Blüten zeigen, blühen auch die Menschen, vor allem die Kinder, zusehends auf. Endlich geht es ohne Mützen und Schals ins Freie:

Gerade jetzt stellt uns diese vor eine Besondere Herausforderung.

Sie sagen dem Winter ade und beobachten mit Neugier, wie sich an Büschen und Bäumen das erste zarte Grün zeigt. Sie entdecken Tiere, die ihren Winterschlaf beendet haben, und Zugvögel, die nacheinander aus dem warmen Süden heimkehren. Es gibt viele Gelegenheiten, um sich auf die Spuren des Frühlings zu begeben.

So stellen sich den Kindern auch immer wieder viele Fragen, die beantwortet werden wollen:

Warum brauchen wir den Frühling überhaupt? Welche Pflanzen kommen als erste wieder zum Vorschein? Wie wird aus glibberigem Laich ein Frosch? Und vor allem - wer legt denn nun eigentlich die Ostereier ins Nest und warum feiern wir überhaupt Ostern?

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, trotz allem Umstunden und Einschränkungen die wir zur Zeit haben ein schönes und gesundes Osterfest.

Herzliche Grüße

Tanja Rose und Katharina Wilms

*** Regenbogen am Kinderhaus ***



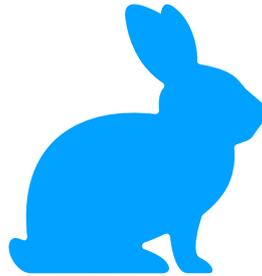
Das ist unser Regenbogen am Kinderhaus - habt Ihr eueren schon gemalt und ans Fenster gehängt!???

*** Ostern und Kirche mit Kindern ***

Ich möchte Ihnen hier beispielhaft Möglichkeiten zeigen, wie Sie auch in diesem Jahr mit Ihren Kindern Ostern feiern können. Anregungen gibt es beispielsweise auf den nachfolgenden Links.

- Mit Kinder zuhause die Osterbotschaft erleben (Link zu Ostergeschichte, Bastelideen usw): https://www.brannenburg-evangelisch.de/system/files/dateien/mit_kindern_zu-hause_die_osterbotschaft_erleben_3.pdf
- <https://www.kirche-mit-kindern.de/information/aktuell/>
- Auf dem Youtube-Kanal: [kirchemitkindern-digital.de](https://www.youtube.com/channel/UCk1m1m1m1m1m1m1m1m1m1m1)
- <https://www.brannenburg-evangelisch.de>
- <https://www.brannenburg-evangelisch.de/gottesdienst-und-andacht-digital>

*** Has, Has, Osterhas ***

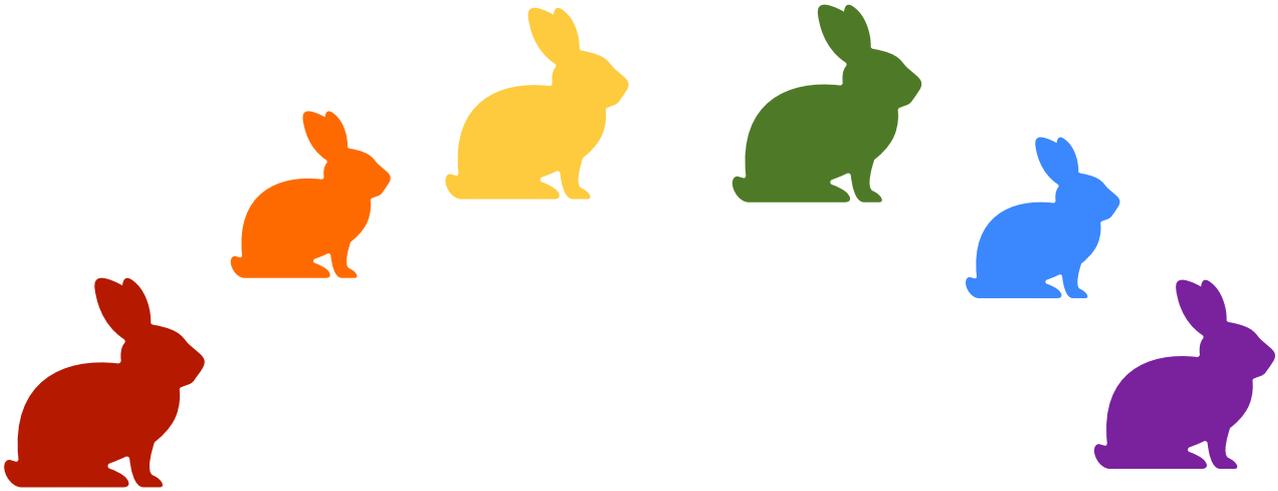


Has, Has, Osterhas,
Wir möchten nicht mehr warten.
Der Krokus und das Tausendschön,
Vergissmeinnicht und Tulpe steh'n
Schon lang' in unser'm Garten.

Has, Has, Osterhas,
Mit deinen bunten Eiern!
Der Star lugt aus dem Kasten raus.
Blühkätzchen sitzen um sein Haus.
Wann kannst du Frühling feiern?

Has, Has, Osterhas,
Ich wünsche mir das Beste:
Ein großes Ei, ein kleines Ei.

*** Häschen in der Grube ***

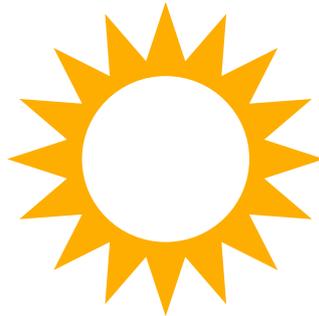


Häschen in der Grube
saß und schlief, saß und schlief.
Armes Häslein, bist du krank,
dass du nicht mehr hüpfen kannst?
Häschen hüpf! Häschen hüpf! Häschen hüpf!

Häschen in der Grube
Sitzt und weint, sitzt und weint.
Armes Häslein weine nicht,
Komm doch her, ich tröste dich.
Küsschen hier, Küsschen dort, Küsschen hier.

Häschen in der Grube
hüpft nun wieder froh, hüpft nun wieder froh.
Ach schau nur das Häslein an,
wie es wieder hüpfen kann,
Häschen hüpf, Häschen hüpf, Häschen hüpf !

*** **Brüderlein komm tanz mit mir** ***



Brüderlein, komm tanz mit mir
Beide Hände reich ich dir
Einmal hin, einmal her
Rundherum, das ist nicht schwer.

Mit den Händchen klipp, klipp, klapp
Mit den Füßchen tripp, tripp, trapp
Einmal hin, einmal her
Rundherum, das ist nicht schwer.

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick
Mit den Fingerchen tick, tick, tick
Einmal hin, einmal her
Rundherum, das ist nicht schwer.

Ei, das hast du gut gemacht
Ei, das hätt' ich nicht gedacht.
Einmal hin, einmal her
Rundherum, das ist nicht schwer.

Noch einmal das selbe Spiel,
weil es dir so gut gefiel.
Einmal hin, einmal her
Rundherum, das ist nicht schwer.

*** Osterlied ***

<https://youtu.be/kmkHjcM9g2M>

Osterhase Schnuppernase

Osterhase Schnuppernase
Wann kommst du vorbei?

Osterhase Schnuppernase
Bringe mir ein Ei!

Oder zwei.

Oder drei.

Bitte komm ganz schnell vorbei.

Dann schenk ich Dir schenk ich dir
diesen roten roller hier!

Osterhase Schnuppernase
Wann kommst du vorbei?

Osterhase Schnuppernase
Bringe mir ein Ei!

Oder zwei.

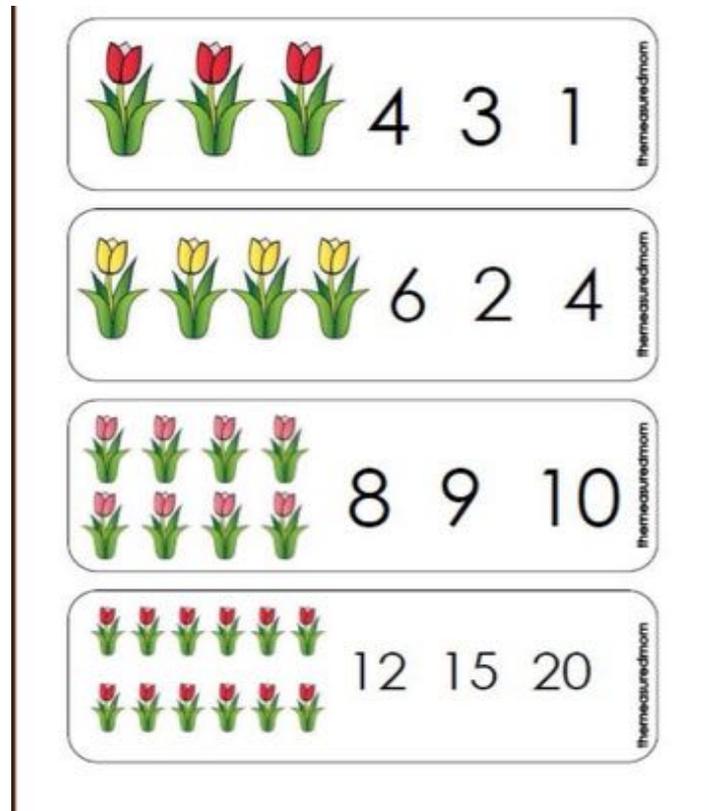
Oder drei.

Bitte komm ganz schnell vorbei.

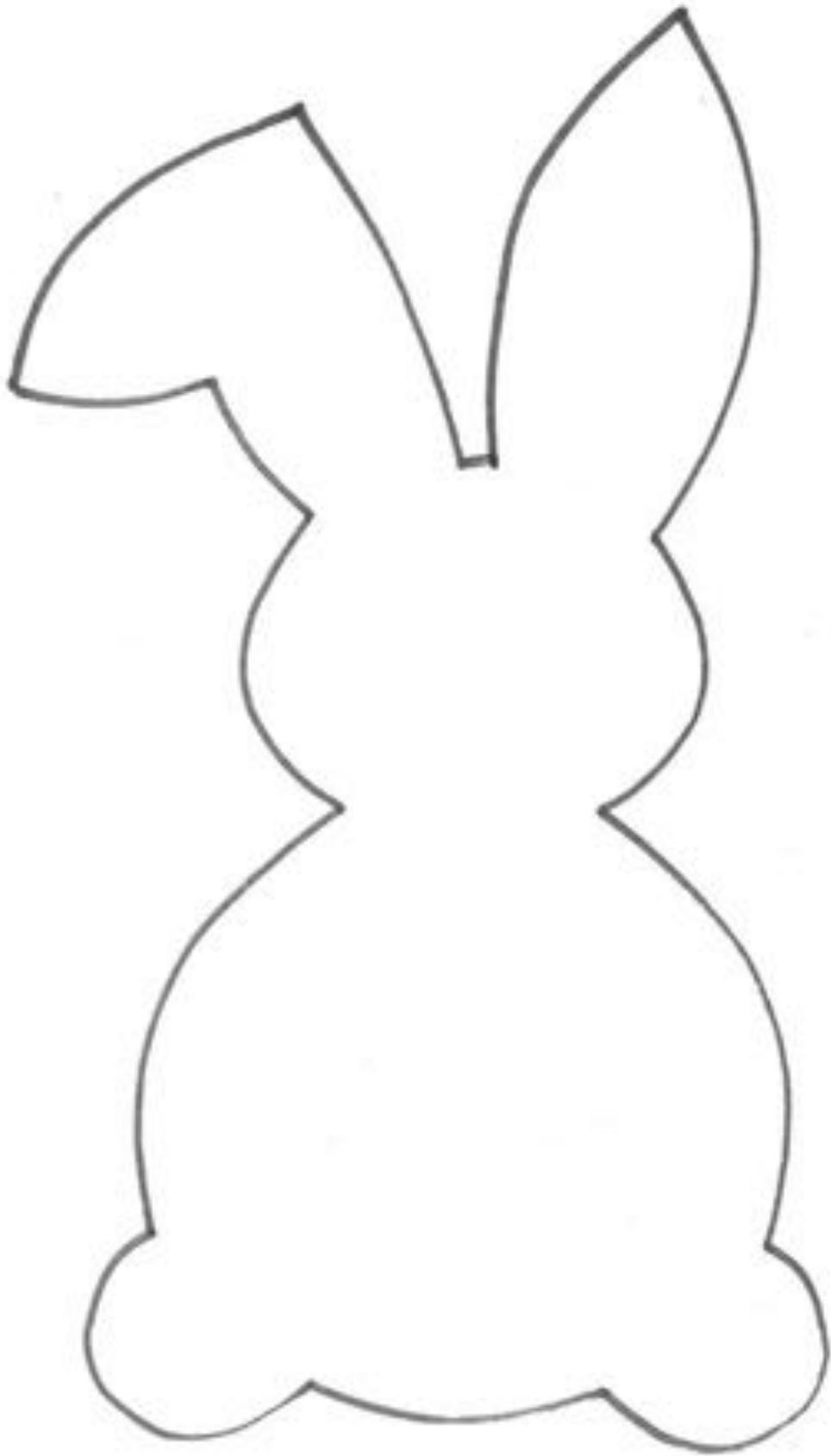
Dann schenk ich Dir schenk ich dir
dieses rote Auto hier!



*** Tulpenzählkärtchen zum ausdrucken ***



<https://www.themeasuredmom.com/printable-counting-activity-for-preschoolers-spring-tulips-count-clip-cards/>





Von der Entstehung des Osterhasen

Neulich beim Scrabble-Spiel:

FROHE OSTERN lag ausgebreitet auf dem Teppich. Das ergab satte 17 Punkte. Meine Tochter kam ins Grübeln.

„Was ist? Hast Du Sorge, die Punkte reichen nicht?“, frage ich sie.

Ein breites Lächeln ihrerseits: „Bin in Führung gegangen. Das gefällt mir.“

„Ffroo-he Oo-s-tee-rn,“ liest unser Zweitgeborener, der Leseanfänger.



„Warum heißt Ostern eigentlich Ostern? Und warum bringt der Osterhase unsere Eier?“, fragt er.

„Puh, wie war das nochmal?“, jetzt grüble ich.

Die Geschichte über Ostern fängt vor einer sehr langen Zeit bei den Christen in der Stadt Jerusalem an. Am Palmsonntag, dem letzten Sonntag vor Ostern, machte sich Jesus auf den Weg dorthin, um ein jüdisches Fest zu feiern. Die Menschen mochten Jesus sehr, weil er den Armen und Kranken half. Für die, die das Land regierten, bedeutete Jesus jedoch eine Gefahr, weil er beliebter war, als sie selbst.

Am Gründonnerstag traf sich Jesus zu einem Abendmahl mit seinen 12 größten Anhängern. Einer von ihnen hat Jesus verraten und half den Soldaten dabei, ihn gefangen zu nehmen. Am Karfreitag wurde Jesus gefangen genommen und starb.

Am Ostersonntag war der Leichnam von Jesus verschwunden. Ein Engel erschien und sprach davon, dass Jesus lebt. Die Menschen haben sich sehr darüber gefreut. Am Ostermontag sind zwei seiner Anhänger dem Jesus begegnet und glaubten an seine Auferstehung, die sie überall verkündeten.

„Und wo bitte, war jetzt der Osterhase?“, fragt der Zweitgeborene. „Der kam doch bisher gar nicht vor!“ „Der kommt jetzt ins Spiel“, sagt die Große und zwinkert.



Ich setze meine Geschichte fort:

Mit dem Osterfest feiern die Menschen jedes Jahr die Auferstehung Jesu. Es ist deshalb auch ein Fest für das Leben und den Neuanfang. Die Natur erwacht nach dem Winter, die Menschen freuen sich, da sie jetzt mehr Kraft und Energie haben. Eines der Zeichen für Ostern ist das Ei geworden, weil es das neue Leben symbolisiert.

Nach einer langen Fastenzeit, die früher als hart und intensiv von den Menschen erlebt wurde, hatten Menschen an Ostern große Lust auf Eier. In der Fastenzeit haben sie nicht nur auf Fleisch, sondern auch auf Käse, Butter, Milch und Eierspeisen verzichten sollen. Zum ersten Mal berichtete man von buntgefärbten Eiern im 13. Jahrhundert. Weil die Hühner auch natürlich trotz des Fastens Eier legten und diese nicht einfach weggeschmissen werden

sollten, kochte man die Eier, um sie länger haltbar zu machen. Außerdem wurden die gekochten Eier gefärbt, um sie von den rohen unterscheiden zu können. Man beschenkte sich sogar mit den Ostereiern, sie wurden versteckt, gesucht und gefunden. Die Menschen hatten viel Spaß dabei.



„Immer noch kein Osterhase, mannoo.!

Und wie kommt der Osterhase ins Fest? Weil der Hase selber viele kleine Hasenbabys bekommen kann – es sind an die 20 kleine Hasen im Jahr- wird ihm auch Fruchtbarkeit nachgesagt. Da ist nur die Verbindung zwischen dem Hasen und dem Ei. Der Eier bringende Osterhase wurde im 17. Jahrhundert gerade in den Städten sehr populär! Die Menschen auf dem Land wussten dagegen > wie der Hase läuft<.

Später, im 19. Jahrhundert wurden die ersten Osterhasen an Ostern in Geschäften angeboten und seitdem gehören Ei und Osterhase einfach zu Ostern dazu.

„Und, wer von uns ist jetzt am Zug?“, frage ich. „Du“, kommt wie aus der Pistole geschossen.

